

DEUTSCH-ISRAELISCHE
GESELLSCHAFT



AUGSBURG SCHWABEN e.V.

DEUTSCH-ISRAELISCHE
LITERATUR
TAGE 2026

LESEN.
HÖREN.
BEGEGNEN.

AUGSBURG
05.-29.10.26

HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN DEUTSCH-ISRAELI- SCHEN LITERATUR- TAGEN 2026

JETZT TICKETS SICHERN!

Online:

www.dig-augsburg.de/events/deutsch-israelische-literaturtage-2026

Vorverkauf:

Taschenbuchladen Krüger
taschenbuchladen-krueger@t-online.de

E-Mail:

literaturtage@dig-augsburg.de



ZUR
WEBSITE



Die Deutsch-Israelischen Literaturtage Augsburg setzen ein wichtiges Zeichen für den interkulturellen Dialog und schaffen wertvolle Räume für Begegnung und Austausch. Gerade in einer Zeit, in der Konflikte und gesellschaftliche Polarisierung zunehmen und antisemitische Tendenzen wieder sichtbarer werden, sind solche Formate von besonderer Bedeutung.

Im Gespräch mit Autorinnen und Autoren aus Israel eröffnen die Literaturtage vielfältige Einblicke in die gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Realitäten des Landes. Zugleich laden sie dazu ein, über die Auswirkungen der Entwicklungen im Nahen Osten auf unsere eigene Gesellschaft nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. So leisten die Literaturtage einen wichtigen Beitrag zu einer differenzierten Debatte, fördern gegenseitiges Verständnis und stärken den Dialog über kulturelle und nationale Grenzen hinweg.

Sehr gerne übernehme ich die Schirmherrschaft für diese bedeutende Veranstaltung. Mein herzlicher Dank gilt der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Augsburg-Schwaben sowie allen Kooperationspartnern für die Organisation dieses vielfältigen und engagierten Programms. Den Besucherinnen und Besuchern der Deutsch-Israelischen Literaturtage wünsche ich inspirierende Begegnungen, bereichernde Impulse und anregende Gespräche.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Florian Freund'.

Dr. Florian Freund, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

PROGRAMMÜBERSICHT

Literatur & Lesungen

Zusatzprogramm

Bildung & Schule

05.10.26
Eröffnungsveranstaltung S. 7

06.10.26
„Grunewald im Orient“ S. 8

08.10.26
Der jüdische Familienroman um 1900 S. 9

12.10.26
„Frau im Mond“ & Eine Familiengeschichte S. 10

14.10.26
Ephraim Kishon – „Der Blaumilchkanal“ S. 11

18.10.26
„Ungebetene Gäste“ – Die Kunst, Menschen zu erzählen S. 12

16.10.26
Erlesenes aus Israel und der Levante S. 14

26.10.26
Szenische Lesung: David Grossman S. 15

22.10.26
„Nicht“ – und andere Werke S. 16

29.10.26
Auf der Suche nach der guten Übersetzung S. 18

07.10.26
Angriffe von allen Seiten? S. 20

09.10.26 & 15.10.26
Mezze & More S. 21

11.10.26
Neujahrskonzert – Ensemble Feygele S. 22

25.10.26
Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern S. 23

28.09 – 08.10.26
Schulprojekt: Der jüdische Familienroman um 1900 S. 25

07.10.26
LK-Fortbildung: Antisemitismusprävention S. 25

18.10.26
Schulprojekt: Trau dich! – Geh deinen Weg S. 25

29.10.26
LK-Fortbildung: Jüdische Religion und Schriftkultur S. 25

PROGRAMM DER KATEGORIE

LITERATUR UND LESUNGEN



© Richard Mayr

05.10. 18:00 UHR | JAKOB-FUGGER SAAL, IHK

ERÖFFNUNGS- VERANSTALTUNG

Festakt und Vortrag Prof. Dr. em. Helmut Koopmann:
„Thomas Mann, das Judentum & Israel“

Der Vortrag beleuchtet Thomas Manns widersprüchliches Verhältnis zum Judentum: 1921 nannte er sich Philosemit, zugleich finden sich in seinem Werk antisemitische Klischees. Dennoch bekannte er sich zum Zionismus und bekräftigte nach 1948 seine Solidarität mit Israel. Teilnahme mit persönlicher Einladung.



MEHR
INFOS



© Sarah Sosinski

06.10.

18:30 UHR | TASCHENBUCHLADEN
EINTRITT: 12/8€

„GRUNEWALD IM ORIENT“

Vortrag und Diskussion mit Thomas Sparr (Suhrkamp)

Wie entstand das deutsch-jüdische Jerusalem? In „Grunewald im Orient“ erzählt Thomas Sparr von den deutsch-jüdischen Prägungen Jerusalems ab den 1920er Jahren. Er spricht über die Entstehung seines Buches, über Autorinnen wie Mascha Kaléko und Else Lasker-Schüler sowie über deren Verbindungen zwischen Berlin und Jerusalem.



MEHR
INFOS

08.10.

18:30 UHR | HAUS ST. ULRICH

DER JÜDISCHE FAMILIEN- ROMAN UM 1900

Sarah Sosinski, Akademisches Forum

Jüdische Familienromane um 1900 spiegeln Fragen nach Zugehörigkeit, Emanzipation und gesellschaftlichem Wandel. Der Vortrag beleuchtet Werke von Auguste Hauschner, Georg Hermann, Ulla Wolff-Frankfurter und Friedrich Fürst Wrede und zeigt, wie jüdisches Leben zwischen Tradition, Assimilation und Konflikten literarisch verhandelt wird.



MEHR
INFOS



© Maximilian Heinrich

12.10

18:30 UHR | JAZZCLUB AUGSBURG
EINTRITT: 12/8€

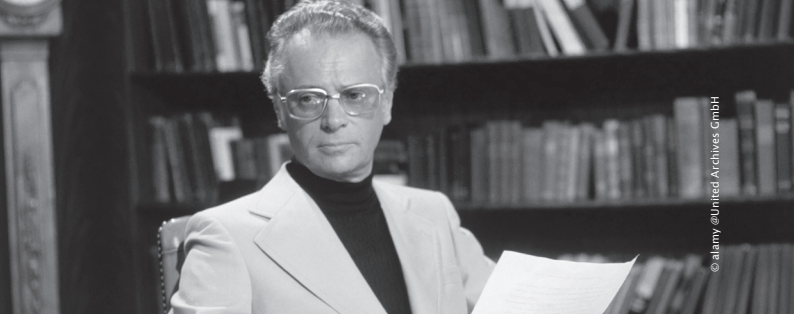
„FRAU IM MOND“ & EINE FAMILIENGESCHICHTE

Vortrag und Diskussion mit Pierre Jarawan

Pierre Jarawan ist ein deutsch-libanesischer Autor und Poetry-Slammer. In seinen Romanen verbindet er Familiengeschichten, Identität und die Geschichte des Libanon. Er stellt seinen Roman „Frau im Mond“ vor und spricht über dessen Entstehung sowie weitere Werke.



**JETZT
ANMELDEN**



© Many / United Archives GmbH

14.10.

18:30 UHR | FILMSAAL IM ZEUGHAUS
EINTRITT: 10/5€

EPHRAIM KISHON – „DER BLAUMILCHKANAL“

Filmvorführung – Einführung und Diskussion mit Meinolf Krüger

Ephraim Kishon war ein Meister der Satire, der als Schriftsteller und Regisseur erfolgreich war. Mit Humor entlarvte er menschliche Schwächen und gesellschaftliche Absurditäten. Sein Film „Der Blaumilchkanal“ begeistert durch skurrile Einfälle, schwarzen Humor und Kritik an Bürokratie.



**MEHR
INFOS**



18.10. 18:30 UHR | BARBARASAAL STETTEN
INSTITUT AUGSBURG | EINTRITT: 18/12€

„UNGEKETENE GÄSTE“ - DIE KUNST, MENSCHEN ZU ERZÄHLEN

Vortrag und Diskussion mit Ayelet Gundar-Goshen (Israel/Kein&Aber) in
Kooperation mit Stetten Institut Augsburg & Augsburg International e.V.

Ayelet Gundar-Goshen gehört zu den herausragenden Stimmen der zeitgenössischen israelischen Literatur. Die in Tel Aviv geborene Schriftstellerin, Psychologin und Drehbuchautorin erzählt mit großer sprachlicher Kraft von Menschen, ihren Beziehungen und den Herausforderungen unserer Zeit. Ihre Romane verbinden psychologische Tiefe mit gesellschaftlichen Themen und eröffnen eindrucksvolle Einblicke in die menschliche Seele.

In ihren vielfach ausgezeichneten Büchern widmet sie sich Fragen von Identität, Familie, Zugehörigkeit und Verantwortung. Mit feinem Gespür für Zwischentöne entwickelt sie Geschichten, die berühren und zum Nachdenken anregen.

An diesem Abend stellt Ayelet Gundar-Goshen ihren aktuellen Roman „Ungebetene Gäste“ vor. Sie spricht über die Entstehung des Buches, seine zentralen Themen und die Geschichten hinter der Geschichte. Eine spannende Begegnung mit einer Autorin, die Literatur als Spiegel der Gesellschaft Israels versteht und neue Perspektiven eröffnet. Die Veranstaltung findet mit deutscher Übersetzung statt.



MEHR
INFOS



16.10.

18:30 UHR | TASCHENBUCHLADEN
EINTRITT: 10/5€

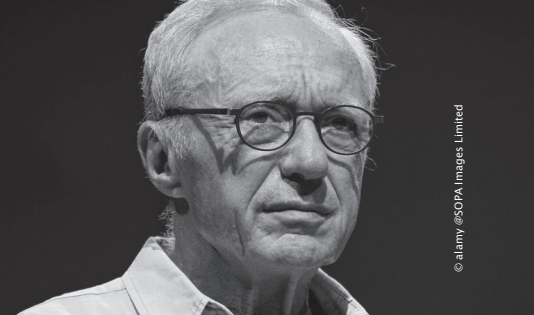
ERLESENES AUS ISRAEL UND DER LEVANTE

Lesung und Verkostung von Erlesenem in Kooperation mit Artist
against Antisemitism

Ein Abend zum Genießen mit Blick auf Israel und die Levante: Vorgelesen werden Texte regionaler Autorinnen und Autoren, begleitet von einer Verkostung kulinarischer Kleinigkeiten. Eine Einladung, die vielfältige Literatur, Kultur und kulinarischen Traditionen der Region mit allen Sinnen zu entdecken.



MEHR
INFOS



26.10.

18:30 UHR | JAZZCLUB AUGSBURG
EINTRITT: 12/8€

SZENISCHE LESUNG: DAVID GROSSMAN

Lesung mit szenischer Gestaltung: Natalie Hünig, Staatstheater Augsburg

David Grossman, Friedensaktivist, politischer Linker und moralisches Gewissen seines Landes, ist auch ein meisterhafter Erzähler und großer Schöpfer von Figuren. Natalie Hünig bringt seine Texte in einer szenischen Lesung auf die Bühne – in deutscher Übersetzung.



MEHR
INFOS



22.10.

18:30 UHR | FILMSAAL IM
ZEUGHAUS AUGSBURG | EINTRITT: 10€

„NICHT“ – UND ANDERE WERKE

Lesung und Diskussion mit Dror Mishani (Israel/Diogenes) in
Kooperation mit VHS Augsburg und Augsburg International e.V.

Dror Mishani zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Schriftstellern Israels und ist international vor allem für seine Kriminalromane bekannt. Der Literaturwissenschaftler und Autor verbindet psychologische Tiefe mit präzisen Beobachtungen gesellschaftlicher Entwicklungen. Seine Geschichten kreisen um menschliche Beziehungen, Schuld, Verlust und die Suche nach Wahrheit.

Bekannt wurde Mishani durch seine Reihe um den Ermittler Avraham Avraham, die für ihre ungewöhnliche Erzählweise und ihre intensive Figurenzeichnung vielfach gelobt wurde. Daneben beschäftigt er sich wissenschaftlich mit Kriminalliteratur und ihrer Geschichte.

Bei seiner Lesung gibt Dror Mishani Einblicke in sein literarisches Schaffen und stellt seinen neuen Roman „Nicht“ vor. Darin zeigt er erneut sein Gespür für komplexe Charaktere und die Spannungen hinter scheinbar gewöhnlichen Situationen. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, mehr über seine Romane, seine Arbeitsweise und die israelische Gesellschaft zu erfahren, die sein Schreiben prägt. Die Veranstaltung findet mit deutscher Übersetzung statt.



MEHR
INFOS



GRANDE
FINALE
HIGHLIGHT

29.10.

18:30 UHR | MUSIKSAAL IM
ZEUGHAUS AUGSBURG | EINTRITT: 10/5€

AUF DER SUCHE NACH DER GUTEN ÜBERSETZUNG

Vortrag und Diskussion mit Anne Birkenhauer in Kooperation mit der Universität Augsburg, der GCJZ Augsburg und Artists against Antisemitism. Moderation: Prof. Dr. Bettina Bannasch (Universität Augsburg).

Anne Birkenhauer, renommierte Übersetzerin hebräischer Literatur, spricht über die Herausforderungen des Übersetzens zwischen Kulturen und gibt faszinierende Einblicke in die israelische Literatur der letzten Jahrzehnte. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von Stimmungen und die Verantwortung beim Übersetzen.



MEHR
INFOS

PROGRAMM DER KATEGORIE

ZUSATZ- PROGRAMM



07.10.

18:30 UHR | HOLLBAU, ANNA FORUM
AUGSBURG | EINTRITT: 10/7€

ANGRIFFE VON ALLEN SEITEN?

Wie um die Erinnerung des 7. Oktobers 2023 gerungen wird.
Dr. Annette Seidel-Arpaci (RIAS Bayern)

Wie wird an den Überfall der Hamas und ihrer Verbündeten vom 7. Oktober 2023 erinnert? Wir fragen, wie das kollektive Trauma die jüdische Diaspora auch hier prägt. Und: Wie verschieben sich seitdem die Grenzen des gesellschaftlich Sagbaren und Erinnerns?



MEHR
INFOS

09.10. / 15.10

17:30–21.30 UHR
VHS AUGSSBURG

MEZZE AND MORE

Koch- und Genusskurs mit Franck Gacia

Der Kochkurs entführt uns in die kulinarische Welt Israels und des Nahen Ostens: Wir bereiten Baba Ganoush, Hummus, verschiedene Falafel und klassische Desserts wie Malabi und Halva zu. So entdecken wir die vielfältigen Aromen und Besonderheiten dieser faszinierenden Region.



MEHR
INFOS



11.10.

19:00 UHR | PARKTHEATER AUGSBURG

NEUJAHRKONZERT – ENSEMBLE FEYGELE

Jüdisches Neujahrskonzert – Josef Strzegowski

Zum 16. Mal feiert Feygele den jüdischen Jahreswechsel „Rosch HaSchanah“ mit seinem beliebten Neujahrskonzert. Klezmer, israelische Popsongs, jiddische Lieder und liturgische Klänge verbinden sich zu einem stimmungsvollen Abend, der das Flair der Großen Augsburger Synagoge auf die Bühne bringt.



MEHR
INFOS

25.10

17:00 UHR | SYNAGOG E AUGSBURG

BENEFIZKONZERT DES POLIZEIORCHESTERS BAYERN

IKG Schwaben Augsburg und GMD Johann Mösenbichler

Das Polizeiorchester Bayern ist ein professionelles sinfonisches Blasorchester mit vielseitigem Repertoire. Es spielt Benefizkonzerte für die Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Polizei. Teilnahme mit persönlicher Einladung.



MEHR
INFOS

PROGRAMM DER KATEGORIE

BILDUNG UND SCHULE

LEHRGANG
BUCHEN



LEHRGANG
BUCHEN



28.09.-08.10. HOLBEIN-GYMNASIUM AUGSBURG

SCHULPROJEKT: DER JÜDISCHE FAMILIENROMAN UM 1900

07.10. 9-16 UHR | FESTSAAL SYNAGOGUE AUGSBURG

ANTISEMITISMUSPRÄVENTION

IKG Schwaben Augsburg, DIG Augsburg Schwaben,
RIAS Bayern, Regionale Lehrkräfte Fortbildung (RLFB)

18.10. 16:00 UHR | STETTEN INSTITUT AUGSBURG

SCHULPROJEKT: TRAU DICH! – GEH DEINEN WEG

Workshop mit Schülerinnen des Stetten-Instituts
Ayelet Gundar-Goschen – Lehrkräfte des Stetten Instituts

29.10. 9-16 UHR | GYMNASIUM FRIEDBERG

JÜDISCHE RELIGION UND SCHRIFTKULTUR

Anne Birkenhauer, Regionale Lehrkräfte Fortbildung (RLFB),
GCJZ Augsburg

BESUCHERINFORMATIONEN

Die jeweiligen **Eintrittspreise** finden Sie bei den Informationen zur Veranstaltung.

Ermäßigungen gelten für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende sowie Menschen mit Schwerbehinderung.

Ihre Tickets können Sie bei uns bequem **bar oder mit Karte** bezahlen. Das **Kultursozialticket** wird bei unseren Veranstaltungen ebenfalls anerkannt.

Reservierungen sind über den per QR-Code erreichbaren Reservierungsbereich oder per E-Mail an literaturtage@dig-augsburg.de möglich.

Tickets erhalten Sie außerdem im **Vorverkauf beim Taschenbuchladen Krüger**, Färbergäßchen 1, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 / 51 80 93, Mail: taschenbuchladen-krueger@t-online.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Deutsch-Israelische Gesellschaft
Augsburg-Schwaben e.V.
Postfach 11 05 20, 86030 Augsburg

VERTRETEN DURCH

Dr. Andreas Müller (Vorsitzender)

KOOPERATIONSPARTNER



HERZLICHEN DANK

Wir danken unserem Mitveranstalter, der IKG Schwaben Augsburg, sowie unseren Förderern – der Stadt Augsburg, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ohne dieses Engagement wäre die Realisierung der deutsch-israelischen Literaturtage nicht möglich gewesen.

MITVERANSTALTER:



IKG • SCHWABEN • AUGSBURG

FÖRDERER:



Stadt Augsburg



Hanns
Seidel
Stiftung

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

